



Die Perle des Heckengäus

Gedenkfeiern am Totensonntag, dem 20. November 2011



*Kriegsgräberfriedhof in Pomezia/Italien,
auf dem auch drei ehemalige Bürger aus Aidlingen beerdigt sind.*

Auch in diesem Jahr soll am **Totensonntag** in unserer Gemeinde mit Gedenkfeiern der Verstorbenen des abgelaufenen Jahres sowie der Kriegsoffer gedacht werden.

Die Gedenkfeiern am kommenden Sonntag, **dem 20. November 2011**, beginnen

- in Aidlingen um 11.15 Uhr in der Aussegnungshalle
- in Deufringen um 10.15 Uhr beim Ehrenmal
- in Dachtel um 11.30 Uhr beim Ehrenmal
- jeweils im Anschluss an den Gottesdienst der evangelischen Kirche -

Die Gedenkfeiern werden musikalisch umrahmt:

- in Aidlingen vom Gesangsverein "Liederkranz" Aidlingen und dem Musikverein "Eintracht" Aidlingen
- in Deufringen vom Gemischten Chor Deufringen conTakt und
- in Dachtel vom Gesangsverein "Liederkranz" Dachtel

Die Bevölkerung ist zu den Gedenkfeiern herzlich eingeladen.

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis im Krankenhaus Sindelfingen

Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen

Telefonnummer: 07031-98-13131

Die ärztliche Notfallpraxis ist samstags von 8.00 Uhr bis montags 8.00 Uhr und an Feiertagen (ab 20.00 Uhr zwingend mit telefonischer Voranmeldung) unter o.g. Telefonnummer erreichbar.

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:

Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,

Telefon: 07031 6680

Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags (falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist): ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen

Zentrale Notfallrufnummer: 01805 344 533

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 19./20. November 2011 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711/7877722**.

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 19./20. November 2011 - hat die Praxis Dr. Katz, Johannesstraße 11, Herrenberg, **Tel. 07032/2101** für **Groß- und Kleintiere** und die Praxis TA Nützel, Keilbergstraße 29, Böblingen, **Tel. 07031/289000** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar (telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), **Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr (24-Stundendienst)

- **Donnerstag, 17. November 2011**

Apotheke am Bahnhof, Bahnhofstraße 17, Herrenberg

- **Freitag, 18. November 2011**

Apotheke am Markt, Bismarckstraße 39, Gärtringen

- **Samstag, 19. November 2011**

Rathaus-Apotheke, Gechinger Straße 1, Deufringen

- **Sonntag, 20. November 2011**

Apotheke beim Rathaus, Königstraße 30, Ehningen

- **Montag, 21. November 2011**

Bären Apotheke Herrenberg, Hindenburgstraße 20, Herrenberg

- **Dienstag, 22. November 2011**

Römer-Apotheke, Hemmlingstraße 20, Kuppingen

- **Mittwoch, 23. November 2011**

Apotheke Aidlingen, Badstraße 2, Aidlingen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Projekt Rat & Tat

Wir bieten Unterstützung mit Rat & Tat für unsere älteren, allein erziehenden, behinderten oder sozial schwachen Mitbürger(innen) der Gesamtgemeinde Aidlingen an.

Tel.: G. Diehl 07034 8946, W. Flender 07034 30547

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Hauswirtschaftlicher Dienst,
Nachbarschaftshilfe und weitere Leistungen
Pflegedienstleiter: Herr Peter Oestringer
Böblinger Straße 8, **Tel. 07034 993448**

Notfallhandy: 0172 7494288

Der Anrufbeantworter wird täglich mehrmals abgehört.

Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Unsere Homepage: www.diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Kranken- und Altenpflege,
Nachbarschaftshilfe, Intensivpflege,
Wundversorgung, Stoma
Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Frau Sabine Zanner/Herr Patrick Wochele
Tel. 07034 2516-0 (tagsüber), Fax. 07034 2516-18

Tel. 07034 2516-10 (Notfälle)

E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de

Homepage: www.gz-aidlingen.de

**"GEWALTig überfordert -
wenn Pflege an Grenzen stößt"
Das Krisentelefon 07031 663-3000
Montag bis Donnerstag von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

Aidlinger Wochenmarkt

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse, Eier

Honig aus dem Heckengäu

Blumen

Grillhähnchen

Schwarzwaldforelle und Lachsforelle -frisch und geräuchert-



Amtliche Bekanntmachungen

EINLADUNG

zu der am **Donnerstag, dem 24. November 2011, um 19:30 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden - öffentlichen - Sitzung des **Gemeinderats** .

TAGESORDNUNG :

1. Bürgerfragestunde
2. Kalkulation der Gebühren-, Beitrags- und Steuereinnahmen der Gemeinde Aidlingen für das Jahr 2012 und gegebenenfalls Beschluss über damit verbundene Satzungsänderungen.
3. Bebauungsplanverfahren "Zwischen Dachteler Bergstraße und Aischbachstraße, 1. Änderung"
 - Entscheidung über eingegangene Anregungen
 - Satzungsbeschluss
4. Vielseitigkeitswettbewerb "Highlander"
 - Genehmigung und Unterstützung der Veranstaltung
5. Bekanntgaben/Verschiedenes

Aidlingen, den 10. November 2011

Bürgermeister
gez. Fauth

Erläuterungen zur Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 24.11.2011

Zu TOP 1.:

Turnusgemäß findet vor der Gemeinderatssitzung wieder eine Bürgerfragestunde statt, bei der Fragen zu Gemeindeangelegenheiten an den Bürgermeister gestellt werden können.

Zu TOP 2.:

Zur Vorbereitung des Haushaltsplans 2012 hat die Kämmerei die Gebühren-, Beitrags- und Steuereinnahmen kalkuliert. Die Kalkulation wird Bestandteil des neuen Haushaltsplans sein. Sollten sich Änderungen ergeben, hat der Gemeinderat gegebenenfalls auch über die damit verbundenen Satzungsänderungen zu befinden.

Zu TOP 3.:

Im Zuge des Bebauungsplanverfahrens muss der Gemeinderat über eingegangene Anregungen zum Bebauungsplan befinden. Danach soll der Bebauungsplan als Satzung beschlossen werden.

Zu TOP 4.:

Die Gemeinde Aidlingen wurde als Schlussetappe für einen Ausdauer Vielseitigkeitswettbewerb ausgewählt. Damit die Veranstaltung ordnungsgemäß über die Bühne gehen kann, sind verschiedene Unterstützungsleistungen der Gemeinde Aidlingen notwendig, über die der Gemeinderat befinden muss.

Aidlingen, 10. November 2011

Bürgermeister

gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Technischen Ausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 07.11.2011

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde

Dem Ausschuss lagen drei Anträge zur Beratung vor. Zu zwei Planungen wurde das Einvernehmen erteilt. Ein Antrag musste abgelehnt werden.

2. Erweiterung der Kläranlage

- Bemusterung für das Betriebsgebäude
- Fotovoltaikanlage

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte die Vorsitzende, Frau Walter, die Herren Rösch und Ecks begrüßen.

Die wasserrechtliche Genehmigung der Kläranlage endete ursprünglich zum 31.12.2010 und wurde bis 31.12.2013 verlängert. Die Firma SAG wurde von der Gemeinde beauftragt, die Modifizierung der Kläranlage zu planen. Die Genehmigung hierfür liegt zwischenzeitlich vor.

Es ist nun geplant, Ende 2011 die Arbeiten auszuschreiben und mit dem Bau im Jahr 2012 zu beginnen, so dass die Anlage rechtzeitig Ende 2013 fertiggestellt ist.

Die Herren Rösch und Ecks gingen nochmals kurz auf die einzelnen geplanten Maßnahmen ein und stellten diese anhand eines Folienvortrags vor. Da es auch notwendig ist, das vorhandene Betriebsgebäude aufzustocken, wurden dem Ausschuss die Materialien vorgestellt, die dort Verwendung finden sollen. Die Außenwand wird mit einem HLZ-Mauerwerk erstellt und erhält eine Außendämmung mit Mineralwolle. Als äußeren Abschluss erhält die Aufstockung eine Metallbekleidung in Form einer Aluwanne. Bezüglich der Fenster und Außentüren sind pulverbeschichtete Alufenster mit Dreifachverglasung vorgesehen. Als Sonnenschutz dienen Jalousien. Für die Bodenbeläge werden Linoleum und Steinzeugfliesen verwendet. Die Innenwände werden mit Gipskartonplatten verkleidet und dann mit einer Glasfasertapete tapeziert bzw. erhalten einen Fliesenbelag. Bei der Decke handelt es sich um eine abgehängte Mineralfaserterdecke mit vertieftem Tragraster. Die Innentüren erhalten Stahlfassungsargen. Bei der Treppe ins 1. OG handelt es sich um eine Stahltreppe mit Flachstahlwangen und Trittstufen aus Betonwerkstein. Die Dachkonstruktion ist aus Trapezblech vorgesehen. Darüber gibt es eine Aufdachdämmung mit Mineralwolle. Die Abdichtung erfolgt mit Bitumenbahnen. Da auf das Dach evtl. auch eine Fotovoltaikanlage gebaut werden soll, soll das Auflagersystem von einer Firma stammen, das mit der Bedachung kompatibel ist.

Bei der anschließenden Diskussion waren die Ausschussmitglieder grundsätzlich mit den vorgeschlagenen Materialien einig. Allerdings wurde nachgefragt, ob die für die Außenwand vorgesehene Aluwanne nicht wesentlich teurer ist als ein Putz. Herr Rösch erklärte, dass der Putz ca. 100 €/m² kostet und die Aluwanne 140 €/m². Die Aluwanne ist jedoch viel weniger empfindlich, so dass eine Unterhaltung dieses Belags weitgehendst entfällt.

Ferner schlug Herr Rösch den Fliesenbelag mit Fliesen einer Größe von 20 x 20 cm vor. Hier vertraten die Ausschussmitglieder mehrheitlich die Auffassung, dass die Fliesen eine Größe von 30 x 30 cm haben sollen.

Außerdem war sich der Ausschuss einig, dass auf das Dach des Betriebsgebäudes eine Fotovoltaikanlage aufgebaut werden soll. Die Anlage soll jetzt mit ausgeschrieben werden, so dass diese gleich beim Bau in das Dach integriert wird. Anschließend soll die Verwaltung die Anteile ausschreiben, so dass sich wieder Privatpersonen an der Anlage beteiligen können.

3. Umgestaltung des Pflanzbeetes vor dem Ladengeschäft Hauptstraße 10 in Aidlingen

Der Eigentümer des Gebäudes Hauptstr. 10 ist auf die Gemeinde zugekommen und hat mitgeteilt, dass der Baum vor seinem Gebäude zwischenzeitlich in der Krone so groß gewachsen ist, dass die Dachfläche und das Gebäude beschädigt wurden. Nach Überprüfung durch den Bauhof trifft diese Tatsache zu.

Das Verbandsbauamt schlägt vor, den Baum zu entfernen und durch eine niedrig wachsende Hecke zu ersetzen. Damit ist gewährleistet, dass diese Hecke zukünftig keine Schäden mehr am Gebäude verursacht.

Diesem Vorschlag folgte der Ausschuss mehrheitlich nicht. Der Ausschuss vertrat die Auffassung, dass, wenn der Baum in großem Umfang zurückgeschnitten wird, dieser erhalten werden kann, ohne dass am Gebäude weitere Schäden auftreten. Aus diesem Grund wurde die Verwaltung beauftragt, das Zurückschneiden in Auftrag zu geben.

4. Fußgängerführung im Bereich der Badstraße

Die Gemeinde hat das Anwesen Badstraße 10, früheres Feuerwehrgerätehaus, verkauft. Dort ist zwischenzeitlich ein Ladengeschäft untergebracht. Auf dem Vorplatz des Ladengeschäftes wurden zwischenzeitlich auch Stellplätze, die dem Laden zugeordnet sind, markiert. Beim Verkauf des Anwesens durch die Gemeinde wurde jedoch darauf geachtet, dass eine Gehwegfläche von ca. 1,50 m im Eigentum der Gemeinde verbleibt und parallel zur Straße verläuft. Die jetzt aufgebrachte Markierung befindet sich in diesem Bereich, so dass es schon öfters zu gefährlichen Situationen geführt hat, da die Fußgänger die Straße benutzen mussten. Aus diesem Grund war sich der Ausschuss einig, dass die Markierung so abgeändert werden muss, dass diese auf dem Grundstück des Ladengeschäftes dann angebracht ist.

Ferner stellt sich jedoch die Frage, ob dies dann ausreicht, da die gesamte Fläche vor dem Ladengeschäft eine einheitliche Struktur hat und es so für den Autofahrer nur schwer erkennbar ist, dass dort ein Gehweg verläuft. Aus diesem Grund soll der Gehweg markiert werden.

Die Ausschussmitglieder waren sich mehrheitlich einig, dass dies in Form eines Pflasterstreifens erfolgen soll, so dass es in den Charakter des Ausbaus der Badstraße in diesem Bereich passt.

Um jedoch eine schnelle Lösung zu erreichen, soll dieser Gehweg vorläufig farblich markiert werden. Die Verwaltung wurde in diesem Zusammenhang beauftragt, im Rahmen der bald stattfindenden Verkehrsschau die Markierung mit den Experten der Polizei und der Straßenverkehrsbehörde abzustimmen. Das Verbandsbauamt soll dann über die Wintermonate die Kosten für die Markierung mit einem Pflasterstreifen ermitteln, so dass der endgültige Ausbau dann im Frühjahr stattfinden kann. Die Maßnahme soll dann im Haushalt 2012 finanziert werden.

5. Verschiedenes

1. Ein Gemeinderat wies die Verwaltung darauf hin, dass der Fußweg zwischen Geißhalde und Neue Steige in einem sehr schlechten Zustand ist und unbedingt saniert werden muss.

2. Ein Gemeinderat nahm Bezug auf die letzte Sitzung des Technischen Ausschusses, in der es um das denkmalgeschützte Rathaus in Dachtel ging. Er wollte wissen, ob es bereits einen Termin mit dem Denkmalamt gibt. Dies wurde von der Verwaltung verneint.
3. Ein Gemeinderat wies die Verwaltung darauf hin, dass der Fußweg zwischen Deckenpfonner Straße und Oberdorfstraße unbedingt vom Bauhof gepflegt werden muss.
4. Ein Gemeinderat bat die Verwaltung, zu prüfen, ob es wirtschaftlich ist, auf das Ostdach der Buchhaldenschule eine Fotovoltaikanlage aufzubauen.
5. Ein Gemeinderat wies die Verwaltung darauf hin, dass ein Feldweg im Bereich des Wegweisers Richtung Venusberg nicht gemäht ist. Da dieser Feldweg von Spaziergängern oft benutzt wird, bat er die Verwaltung, dafür zu sorgen, dass dieser gemäht wird.
6. Ein Gemeinderat fragte bei der Verwaltung an, weshalb die frühere Waschhalle beim Feuerwehrgerätehaus in der Badstraße noch nicht endgültig abgebrochen ist. Verbandsbaumeister Rau erklärte, dass die Firma mit der Betonsäge nochmals kommen musste, da ein Teil noch nicht gesägt war. Dies ist zwischenzeitlich geschehen und nach seinem Kenntnisstand soll die Halle in dieser Woche vollständig abgerissen werden.

Bericht zur Sitzung des Verwaltungsausschusses des Gemeinderates der Gemeinde Aidlingen vom 07.11.2011

1. Annahme von Spenden

Gemäß § 7 Abs. 2 Ziffer 8 der Hauptsatzung entscheidet der Verwaltungsausschuss über die Annahme und Vermittlung von Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Sinne von § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung.

Von zwei Privatpersonen gingen Spenden in Höhe von 3.500 € für die Gemeinde ein. 3.000 € für Kunst und Kultur und 500 € für mildtätige Zwecke.

Der Ausschuss nahm die Spenden an.

2. Schülerbeförderung

- Grundschüler aus Lehenweiler

Als im Jahr 2003 die Satzung des Landkreises Böblingen über die Erstattung von Schülerbeförderungskosten erstmals geändert wurde, hatte dies Auswirkungen für die Grundschüler aus Lehenweiler. Durch den Wegfall der 3-km-Grenze war der Schülertransport nicht mehr kostenfrei. Nach Protesten aus der Elternschaft hat der Landkreis den Eigenanteil der Schüler damals auf 15 Euro gesenkt. Der Verwaltungsausschuss hat im Januar 2004 beschlossen, dass die Gemeinde einen Eigenanteil von 15 Euro pro Kind aus Lehenweiler übernimmt. An der Beschlusslage hat sich bis heute nichts geändert.

Die Übernahme des Eigenanteils für die Kinder aus Lehenweiler ist eine Freiwilligkeitsleistung, die der Verwaltungsausschuss jährlich für das kommende Haushaltsjahr neu zu beschließen hat.

Ohne weitere Aussprache übernahm der Ausschuss den Anteil von 15 €.

3. Kalkulation der Gebühren-, Beitrags- und Steuereinnahmen der Gemeinde Aidlingen für das Jahr 2012

(Vorberatung für den Gemeinderat)

Wie in jedem Jahr müssen Ende des Jahres Gebühren, Beiträge und Steuern für das kommende Haushaltsjahr überprüft und ggf. neu festgelegt werden. Der Kämmerer, Herr Brenner, hat hierzu eine ausführliche Vorlage erarbeitet, aus der die Kalkulation der Gebühren, Beiträge und Steuern hervorgeht.

Anhand dieser Vorlage, die jedem Ausschussmitglied vorlag, wurden die einzelnen Positionen durchgegangen und von Herrn Brenner erläutert.

Für folgende Gebühren, Beiträge bzw. Steuern wurden von der Verwaltung keine Änderungen vorgeschlagen und vom Verwaltungsausschuss auch nicht gewünscht:

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaum-wds.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für "Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen@nussbaum-wds.de.
Kontakt: info@nussbaum-wds.de. Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13.
E-Mail: abonnten@wdspresservertrieb.de
Internet: www.wdspresservertrieb.de



1. Verwaltungsgebühren (Rahmensätze)
2. Lesegebühren (12 €)
3. Kindergartenbenutzungsentgelte (90, 69, 46, 16 €)
4. Ganztagesbetreuung am Kindergarten Sonnenberg (zwischen 66 und 462 €)
5. Zeitliche Ausdehnung der Ganztagesbetreuung am Kindergarten Sonnenberg und verlängerte Betreuung an anderen Kindergärten (zwischen 3,60 und 6 € pro Wochenstunde)
6. Verlängerte Betreuung mit Mittagessen am Kindergarten Im Winkle (zwischen 91 und 155 €)
7. Verlängerte Betreuung ohne Mittagessen (zwischen 7,20 und 18 €)
8. Gebühren für Schulkindbetreuung am Kindergarten Lehenweiler (zwischen 0,50 und 2,00 € pro Betreuungsstunde)
9. Sondernutzungsgebühren (Rahmensätze)
10. Bestattungsgebühren
11. Erschließungsbeiträge
12. Kanalanschlussbeitrag
13. Kläranlagenanschlussbeitrag
14. Wasserleitungsanschlussbeitrag
15. Grundsteuer A
16. Grundsteuer B
17. Gewerbesteuer
18. Hundesteuer
19. Vergnügungssteuer

Für folgende Gebühren schlug die Verwaltung und der Verwaltungsausschuss Änderungen vor:

1. Verlässliche Grundschule (Kernzeitenbetreuung)

Um den ungedeckten Betrag im Rahmen der Kernzeitenbetreuung in einem auch künftig überschaubaren Rahmen zu halten, sollen die Gebührensätze um ca. 5 % angehoben werden. Dies stellt sich wie folgt dar:

Familien mit 2 Erziehungsberechtigten für 1 Kind	Pro Monat bisher	Pro Monat ab 01.09.2012
aus Familien mit 1 Kind	50,20 €	52,70 €
aus Familien mit 2 Kindern	36,75 €	38,60 €
aus Familien mit 3 und mehr Kindern	23,35 €	24,50 €

Alleinerziehende für 1 Kind	Pro Monat bisher	Pro Monat ab 01.09.2012
aus Familien mit 1 Kind	36,75 €	38,60 €
aus Familien mit 2 Kindern	23,35 €	24,50 €
aus Familien mit 3 und mehr Kindern	10,65 €	11,20 €

2. Hausaufgabenbetreuung an der Buchhaldenschule und Schallenbergerschule

Hierzu hat der Verwaltungsausschuss am 10.10.2011 beschlossen, dass die Hausaufgabenbetreuung an der Buchhaldenschule auch montags für alle Interessierten geöffnet werden soll. Dadurch müssen auch die Gebühren dann angepasst werden. In der Kürze der Zeit war es noch nicht möglich, hier einen neuen Vorschlag zu unterbreiten, da dieser mit der Leitung der Hausaufgabenbetreuung abgestimmt werden muss. Aus der Mitte des Gremiums wurde der Wunsch geäußert, dass auch bei der Hausaufgabenbetreuung die Einnahmen und Ausgaben in einer Tabelle gegenübergestellt werden.

3. Kleinkinderbetreuung (U3-Gruppen)

Die Erfahrungen zeigen, dass die Ausdehnung der Kleinkinderbetreuung auf 30 % aller Kinder bis zum Jahr 2013 finanziell nur dann bewältigt werden kann, wenn sich Bund und Land stärker an den Kosten beteiligen. Dies ist aber zumindest im Augenblick nicht zu erwarten.

Wenn der Zuschussbetrag der Gemeinde nicht noch weiter ansteigen soll, müssen die Gebührensätze für die Kleinkinderbetreuung erneut angepasst werden. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Gebühren zumindest ab dem kommenden Kindergartenjahr 2012/2013 nochmals um 5 % anzuheben.

Dies stellt sich wie folgt dar:

Bisherige Gebühren

Stufe	Jahresbrutto in €	Kinder unter 18 Jahren in der Familie			
		1	2	3	4
1	bis 15.000	116 €	88 €	60 €	22 €
2	bei 25.000	179 €	132 €	88 €	44 €
3	bei 40.000	214 €	160 €	105 €	56 €
4	bei 60.000	255 €	193 €	127 €	66 €
5	bei 85.000	301 €	226 €	149 €	78 €
6	bei 115.000	371 €	276 €	188 €	93 €
7	über 115.000	386 €	292 €	193 €	100 €

Ab 01.09.2012

Stufe	Jahresbrutto in €	Kinder unter 18 Jahren in der Familie			
		1	2	3	4
1	bis 15.000	122 €	92 €	63 €	23 €
2	bei 25.000	188 €	139 €	92 €	46 €
3	bei 40.000	225 €	168 €	110 €	59 €
4	bei 60.000	268 €	203 €	133 €	69 €
5	bei 85.000	316 €	237 €	156 €	82 €
6	bei 115.000	390 €	290 €	197 €	98 €
7	über 115.000	405 €	307 €	203 €	105 €

4. Abwassergebühr

Die Kalkulation zeigt, dass die für 2012 vorgesehenen Aufwendungen im Kläranlagen- und Kanalbereich eine Erhöhung der Gebühren erfordert. Die Schmutzwassergebühr soll deshalb von 1,56 €/m³ auf 1,75 €/m³ angehoben werden. Die Niederschlagsgebühr soll von 0,58 €/m² auf 0,65 €/m² angehoben werden.

5. Wasserzins

Um die Vorjahresverluste auszugleichen und wegen anstehender Investitionen im Jahr 2012 muss der Wasserzins um 0,15 € von 1,90 €/m³ auf 2,05 €/m³, jeweils zzgl. 7 % MwSt., angehoben werden.

6. Hallenbenutzungsgebühren

Da die Unterhaltungskosten und die Energiekosten künftig wohl eher steigen werden, müssen die Gebühren um 2 % angehoben werden, damit die Deckungsgrade wenigstens gehalten werden können. Bei den Hallenbenutzungsgebühren wurde die Verwaltung beauftragt, dem Ausschuss bzw. dem Gemeinderat mitzuteilen, wie viele Gebühren in diesem Bereich das Jahr über erlassen werden.

Nach einer sehr ausführlichen Beratung empfahl der Ausschuss dem Gemeinderat, die Gebühren wie vorgeschlagen zu ändern.

4. Sonstiges

1. Ein Gemeinderat gab der Verwaltung bekannt, dass es im Bereich der Bachgasse mitten in der Nacht zu erheblichen Lärmbelästigungen kommt und fragte an, was dagegen unternommen werden kann. Die Verwaltung erklärte, dass bei Lärmbelästigungen die Polizei eingeschaltet werden muss.
2. Ein Gemeinderat nahm Bezug auf eine der letzten Sitzungen, bei der die Anbringung der Werbung in der Buchhaldenhalle beraten wurde. Die Mitteilung, die die Handballabteilung dann erhalten hat, wick von dem Beschluss des Verwaltungsausschusses ab. Die Verwaltung erklärte, dass die Schule mit der vorgeschlagenen Lösung nicht einverstanden war. Man ist jedoch mit der Handballabteilung in Verhandlung und auf einem guten Weg. Es zeichnet sich eine Lösung ab, die für alle Beteiligten tragbar ist.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Ausschuss mit drei Mietangelegenheiten.

Verkehrsüberwachung Durchführung von Geschwindigkeitskontrollen

Im Rahmen der Verkehrsüberwachung wurden die Geschwindigkeiten der Kraftfahrzeuge überprüft. Die vorgenommenen Lichtschrankenmessungen brachten folgendes Ergebnis:

Datum	Uhrzeit	Straße	zul. Ges.	Gesamtzahl	Überprüfte Fahrzeuge		
					beanst. Fzg.	%	max. km/h
Aidlingen 25.10.11	06.10 - 11.42	K1066/Einmündung Ehningen	50	1716	64	3,7	75
29.10.11	23.52 - 00.40	Böblinger Str.	50	139	5	3,6	68
Deufringen 29.10.11	20.32 - 22.39	Gechinger Str.	50	340	19	5,6	68
Dachtel 29.10.11	18.33 - 20.21	Calwer Str.	50	116	6	5,2	64

Bürgeramt geschlossen

Heute, **Mittwoch, 16. November 2011**, schließt das Bürgeramt wegen einer Fortbildung bereits um **11.00 Uhr**.



Kunst und Kultur in Aidlingen

Der Arbeitskreis Kunst und Kultur in Aidlingen lädt ein zum:

**Benefizkonzert mit der Bigband
des Albert-Einstein-Gymnasiums Böblingen
im Schlosskeller Deufringen
Freitag, 2. Dezember um 19 Uhr**



Die Bigband wurde 1983 als eine der ersten Schulbigbands in Baden-Württemberg gegründet und hat sich seitdem kontinuierlich und weit über die Region Böblingen hinaus als geschätzter Klangkörper entwickelt und etabliert. Neben vielen ersten Preisen bei diversen Wettbewerben - zuletzt im Juni 2010 beim Bundeswettbewerb Jugend jazzt (Skodajazzpreis 2010) - hat die Bigband einige Auslandstourneen nach Südostasien, Südamerika, Südafrika und USA unternommen) und insgesamt 7 CDs eingespielt.

Die AEG Bigband versteht sich seit ihrer Gründung immer auch als Podium für junge jazzbegeisterte Musikerinnen und Musiker aus der gesamten Region Böblingen. Neben den guten Kontakten zu den Musikschulen Böblingen und Sindelfingen, bestehen auch enge Verbindungen zu den führenden Profi-Jazzmusikern in der Region, insbesondere zur SWR-Bigband.

Das Repertoire umfasst bekannte und unbekannte Standards von Swing bis Rock/Pop, von klassischen Jazz - Titeln bis modernen Bigband-Arrangements.

Leitung der AEG-Bigband: Johannes Stephan und Oliver Dermann

**Eintrittskarten: Bürgeramt Aidlingen 07034 1250
VK 10 €, AK 12 €, Schüler, Studenten und Auszubildende: 5 €**

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden:

1 Halskette

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -

Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

300/2011	2 Kindersitze, Maxi Cosi City, blau	07034/653855
307/2011	Gefrierschrank, 4 Schubfächer	07034/7504
311/2011	Kartoffel- und Spätzlespresse	07034/942475
312/2011	3 CD-Ständer Metall-Holz für je 68 CD's, 175cm hoch	07056/763
314/2011	2 Kinder-Fahrradsitze (Römer) äl- teres Modell	07034/31607
315/2011	Puppenbuggy	07034/31607
316/2011	Puppenwagen	07034/31607
317/2011	Puppen-Maxicosy	07034/31607
318/2011	1 Stepper / Orbitec	07034/7048
319/2011	Spiegelschrank fürs Bad, Edel- stahl (B 75cm, H 60cm, T 20cm)	07056/8614
320/2011	Fernseher dk.grau, Nokia, Röhre (B 80cm, H 55cm, T 47cm)	07056/8614
326/2011	5 Plastik-Mostfässer je 100 Liter	07034/30838 od.07034/ 61943
327/2011	2- und 3-Sitzer Sofa	07056/964933
328/2011	1 Gefriertruhe "Bauknecht", funk- tionsfähig	07056/4178
329/2011	Fernseher Tevion hellgrau, B58, H43, T50cm, BS-Dia- gonale 53 cm, funktionsfähig	07056/761
330/2011	Vier Winterreifen auf Felgen 185/70R14 88H	07034 257945

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, melden Sie sich bis spätes-
tens Montag 8.00 Uhr beim Bürgeramt, Tel. 07034 / 1250.

Die Veröffentlichung ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand
verschenkt wurde.



Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:

Mittwoch und Freitag
Samstag

15.00 - 18.00 Uhr
9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen



Tages- und Pflegeeltern e.V.

**Nächste "TAKKI"-Sprechstunde
des Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen
am 21.11.2011 um 9 - 11 Uhr im
Rathaus Aidlingen, Zimmer 4**

Für:

- Alle, die sich über "TAKKI", das neue Landkreismodell zur Kindertagespflege von Kleinkindern, informieren möchten.
- Eltern, die sich für eine Betreuung ihres unter dreijährigen Kindes durch eine Tagesmutter/- vater interessieren.
- Personen, die sich über die Tätigkeit als Tagesmutter/- vater beraten lassen möchten. Sie erhalten u.a. Informationen zu den Grundqualifizierungskursen und den weiteren Voraussetzungen der Kindertagespflege.

Die Beratung erfolgt kostenfrei und unverbindlich.

Zuständige AnsprechpartnerIn ist Frau Kürbis, Tel. 07031 21371-0 vom Tages- und Pflegeeltern e.V. Kreis Böblingen.

Persönliche Beratungstermine bitte vorab unter Tel. 07031 213710 vereinbaren.

Landratsamt informiert

PLENUM HECKENGÄU - Natur nah:
(bzw.)

Heckengäu-Naturführer e.V. informiert:



**Mit Heckengäu-Naturführer
Rolf Rempp unterwegs ...**

**So, 20.11.11 / 13:30-16:00
"Winter-Wald im Heckengäu"**

Bäume und Sträucher nach Knospen
und Zweigen bestimmen sowie Tier-
spuren erkunden
13:30 - 16:00 Uhr

Ostelsheim, P Bushaltestelle

Das Forstrevier Aidlingen / Grafenau informiert

Brennholz- und Flächenlosverkauf

Der Verkauf von Brennholz und Flächenlosen findet wiederum in Form von Versteigerungen in Aidlingen bzw. Dätzingen voraussichtlich im Februar 2012 statt. Schichtholz kann in dieser Zeit zum Festpreis bestellt und erworben werden. Nähere Informationen folgen.

Kein Reisigverkauf

Wegen Trockenheits- und Käferschäden an den Weißtannen können wir dieses Jahr **keinen** öffentlichen Reisigverkauf durchführen.

Es besteht trotzdem die Gelegenheit, kleinere Mengen Deck- oder Zierreisig selber im Wald zu holen. Dafür stehen von Mittwoch, 16.11.2011 bis Samstag, 19.11.2011 mehrere Holzeinschlagsorte zur Verfügung. (Bitte beachten Sie, dass außerhalb dieser Zeit das Fahren im Wald nicht gestattet ist.)

In Aidlingen - Dachtel Richtung Deckenfronn, auf der Höhe am ersten Parkplatz oder auch am Wanderparkplatz (Grillhütte) links, dem Weg ca. 600 Meter bis zum Waldrand folgen, von wo aus man den Einschlagsort schon sieht (Distrikt Edelburg, Abteilung Grund).

In Grafenau steht sowohl im Distrikt Kuhwald (Dätzingen Richtung Aidlingen, gleich nach dem Ortsausgang rechts dem "Tälesweg" ca. 500 Meter bis zum Wald folgen, dann weitere 100 Meter evtl. zu Fuss) als auch im Distr. Tannenwald (Döffingen Richtung "Ulrichstein", dort rechts oder vom Parkplatz Waldfriedhof dem Waldweg folgen) Deck- oder Zierreisig zur Verfügung.

Generell ist zumeist auch auf den örtlichen Häckselplätzen Reisig von verschiedenen Strauch- oder Baumarten zu finden...

Eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit wünscht Ihnen Ihr Förster

Thomas Widmayer

Ortsbücherei

Lotta zieht um

nach Astrid Lindgren
Handpuppentheater für Kinder ab 4 Jahren
Theater "Die Zauberbühne"
Christoph Frank, Rottweil

Samstag, 19. November 2011

1. Vorstellung: 14.30 Uhr

2. Vorstellung: 16.00 Uhr

Eintritt: 3,- €

im Musiksaal der Sonnenbergschule



Kartenvorverkauf ab Mittwoch, 2.11.,
in der Ortsbücherei
Im Gäble 6
Tel.: 07034/62060

Vorlesestunde für Kinder ab 5

Am Donnerstag, den 17. November, findet wieder unsere Vorlesestunde für Kinder ab 5 Jahren mit Frau Mezger statt. Beginn ist wie immer um 16.15 Uhr. Dauer: ca. 45 Minuten.

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

vhs.

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di 10.00-12.00 Uhr, 15.00-16.30 Uhr
Mi und Do 10.00-12.00 Uhr

vhs.KINDERTREFF

Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen, Basteln und Kochen. Wir treffen uns immer freitags von 15.00-16.30 Uhr in der Volkshochschule, Raum 02. In den Schulferien findet kein Kinderstreff statt. Unser nächstes Treffen ist am kommenden Freitag, den 18. November. Wir freuen uns auf Euch, Jill und Heather.

Mit dem Mountainbike durch die tiefste Schlucht der Welt

Die Annapurna-Runde in Nepal ist weltweit eine der berühmtesten Trekkingtouren. Seit über 30 Jahren sind dort im Schatten der 8000er Touristen zu Fuß unterwegs. Der Aidlinger Journalist Karlheinz Reichert gehörte zu einer

Gruppe des Oberstdorfer Bergführers Andi Heckmair, die den Trek mit dem Mountainbike meisterte. Die Höhepunkte unterwegs: der 5416 Meter hohe Thorang-Pass und die 7000 Meter tiefe, zwischen Dhaulagiri und Annapurna eingeklemmte Kali-Gandaki-Schlucht. In seinem Diavortrag berichtet er von der Trekking- und Mountainbike-Expedition durch Nepal.

117 11 114, Reisebericht mit Bildern, Karlheinz Reichert, Mittwoch, 16. November, 20:00 - 21:30 Uhr, **Aidlingen**, Sonnenbergschule, 8,00€, Mindestalter: 12 Jahre, Anmeldung und Abendkasse

Klavier für Schüler ab 6 Jahren und Erwachsene

242 11 824, Jan Renz, montags, 15:00 - 15:30 Uhr, ab 21. November, **Aidlingen**, Buchhaldenschule, 9 Termine, 165,00€

Klavier für Schüler ab 6 Jahren und Erwachsene

242 11 907, Weiran Guo, donnerstags, 15:30 - 16:00 Uhr, ab 24. November, **Aidlingen**, Sonnenbergschule, 8 Termine, 147,00

Image macht Karriere, Business Outfit und Business Make-up

Im Berufsleben überzeugen Sie mit Kompetenz und mit einem eigenen Stil. Dabei spielt das Äußere eine entscheidende Rolle. Denn es ist der erste Eindruck, der zunächst für oder gegen eine Person spricht. Ihre Kleidung ist ein hervorragendes Mittel nonverbaler Kommunikation. Nutzen Sie dieses Kommunikationspotenzial für Ihren persönlichen Erfolg! Vervollständigen Sie Ihr Erscheinungsbild mit einem typgerechten Business Make-up.

531 18 440, Esther Priesching, Dienstag, 29. November und 6. Dezember, jeweils 18:30 - 21:30 Uhr, **Dätzingen**, Seniorenzentrum Adrienne von Bülow, 57,00€

Spaß an Bewegung

für Eltern/Großeltern und Kind ab 1,5 Jahre

345 15 415, Ulla Heckmann, mittwochs, 9:30 - 10:30 Uhr, ab 30. November, **Ehningen**, Sportzentrum Schalkwiese, 7 Termine, 30,00€ für 1 Erw. + 1 Kind, 2. Kind 15,00 €

Freiwillige Feuerwehr



Ausbildung

Am Freitag 18.11. findet um 18.30 Uhr ein Dienst für alle Gruppen- und Zugführer des A-Zuges statt.

Neues Löschfahrzeug

Zum Schluss möchten wir Ihnen heute noch die linke Seite unseres neuen Löschgruppenfahrzeuges LF 20-16 TA zeigen



Wie Sie links vorne sehen, ist der Geräteraum aufgeklappt. Die Plastikboxen können mit Inhalt direkt zur Einsatzstelle vorgeommen werden. Im Auto werden 2 Kettensägen mitgeführt. Auch die unten verlasteten Schläuße können in den Tragekörben bequem von einem Mann getragen werden. Über der Hinterachse sind neben viel Schlauchmaterial 2 weitere Atemschutzgeräte eingebaut. Es bedeutet, dass aus dem neuen Löschfahrzeug mit den im Inneraum angebrachten 4 Atemschutzgeräten insgesamt 6 Einsatzkräfte vollständig ausgerüstet in den Innenangriff gehen können. Im hintersten Gerätefach sind jeweils 3-C-Schläuche in einem Korb zu Rollen gewickelt gelagert. Mit diesem neuartigen System will man erreichen, dass die Schläuche für die Angriffstrupps schneller entnommen werden können.

Schrottautos

Immer wieder wurden wir gefragt, warum diese Schrottautos auf dem Gelände des Feuerwehrgerätehauses stehen. Sicherlich kein schöner Anblick am Ortseingang von Aidlingen. Diese PKWs haben wir von der Kreisautoverwertung zu Übungszwecken bekommen. Ohne Motor und ohne Betriebsstoffe. Die "Reste" werden in den nächsten Tagen auch dort wieder der Entsorgung zugeführt.

Wir haben an diesen Fahrzeugen mit dem sogenannten Stab-Fast geübt. Wie ein umgestürztes Fahrzeug, egal in welcher Lage es zum Stehen kam, so stabilisiert werden kann, dass eine eingeklemmte Person gerettet werden kann. Wichtig ist, dass sich das Fahrzeug nicht mehr bewegen kann, nicht wegrutschen oder kippen kann, um die Verletzten nicht weiter zu belasten und natürlich die Einsatzkräfte zu schützen.

Vor einigen Wochen haben auch die Malteser unter Anleitung eines Notarztes die schonende Rettung von Patienten geübt. Anlässlich einer Besprechung der Kommandanten aus dem Landkreis Böblingen hat ein Vertreter für Löschsprays an diesen Karossen seine Produkte vorgeführt.



Übung an einem Schrottfahrzeug



Jugendabteilung

Am Montag, den 21.11.2011 findet um 18.30 ein Dienst der Jugendfeuerwehr statt.